



AWWB

Ausgabe 1/2020

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm

Umwelt-Zeitung

Problemmüll-Sammlung:

Frühjahr und
Herbst 2020

Bitte beachten!
Reduzierte Sammel-
plätze ab 2020



Abfallbilanz 2019



Wir sind
für Sie da!

Auch in Zeiten der Corona-Krise

Restmüllentsorgung ist gesichert!



Thomas Moritz
Werkleiter MHKW Weißenhorn

Wir sind für Sie da!

Die Abholung und Entsorgung von Restmüll ist eine systemrelevante Infrastruktur. Das lernt man erst in solch schwierigen Zeiten zu schätzen.

Wir sind für Sie da. Auch während der Corona-Krise sorgen wir dafür, dass das Müllheizkraftwerk in Weißenhorn in Betrieb bleiben kann.

Die Mitarbeiter der Müllabfuhr und alle Kollegen, die das Müllheizkraftwerk in Weißenhorn am Laufen halten, machen einen wichtigen Job. Und sie erfüllen ihre Aufgabe vorbildlich. Sie stehen nicht an allervorderster Front wie Pfleger, Krankenschwestern und Ärzte, aber auch sie leisten einen großen Beitrag dafür, dass die Infrastruktur in diesem Land gesichert bleibt.

Wir wissen alle nicht, wie sich die Lage weiter entwickelt. Aber ich weiß, dass wir diese Herausforderung meistern werden.

Wir werden auch in diesen schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner in allen abfallwirtschaftlichen Fragen sein.

Bleiben Sie gesund!

Thomas Moritz



Inhalt

AWB-Infobrett'l	Seite 3
Abfallbilanz 2019	Seite 4/5/6
Emissionsbericht 2019	Seite 7
Alte Handys sammeln für die Umwelt	Seite 8
Der richtige Umgang mit Akkus und Batterien	Seite 9
Problemmüllsammlung Frühjahr/Herbst 2020	Seite 10/11
Abfallvermeidung	Seite 12

EWW und MHKW Weißenhorn

Das Wichtigste auf einen Blick

- Haus- und Sperrmüll können Sie auch direkt beim **Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn** und im **MüllHeizKraftWerk** anliefern.
- Private Anlieferer und Kleingewerbetreibende aus dem Landkreis Neu-Ulm mit einem Fahrzeuggewicht von bis zu 7,5 Tonnen können am **EWW** anliefern.
- Kommunale und gewerbliche Anlieferer über 7,5 Tonnen liefern direkt über das **MHKW** an.
- Wertstoffe sind vom Restmüll zu trennen.
- Es können Restmüll und Wertstoffe (Achtung: nur einige Fraktionen werden angenommen) angeliefert werden.
- Die Entsorgung von Restmüll ist gebührenpflichtig.
- Die Abgabe von Wertstoffen ist kostenfrei.



Anlieferpreise:

Für Fahrzeuge bis 7,5 t

Bis 40 kg pauschal **EUR 4,-**

Für Fahrzeuge über 7,5 t

Bis 100 kg pauschal **EUR 10,-**

Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 kg bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 EUR/kg, was einem Preis von 100,- EUR/Tonne entspricht.

Wichtig:

Alle genannten Gebühren bis EUR 100,- sind **in bar** oder mit EC-Karte zu entrichten. Eine Rechnungsstellung ist **nicht** möglich.

Öffnungszeiten EWW:

Montag bis Freitag:

7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag:

9:00 – 13:00 Uhr



Öffnungszeiten MHKW:

Montag bis Freitag:

7:00 – 17:00 Uhr

(Durchgehend geöffnet. **Nur für Fahrzeuge, die ihre Ladung abkippen können!**)



Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auch in der Tagespresse unter der Rubrik „Service Wertstoffhöfe“ und auf unserer Homepage: www.awb-neu-ulm.de

Das AWB-Infobrett!

**Immer aktuell informiert
während der Corona-Krise!
Schauen Sie auf unsere Homepage:
www.awb-neu-ulm.de**

Unbedingt beachten!

Nachtspeicherheizgeräte **NICHT** selbst zerlegen

Nachtspeicherheizgeräte haben einen besonders hohen Schadstoffanteil und gelten als „Sondermüll“. Deshalb müssen diese Geräte fachgerecht erfasst und entsorgt werden. Das Heizgerät kann **NICHT** am Wertstoffhof abgegeben werden und es darf **NICHT** selbst zerlegt werden.



**Falls ein Gerät zur Entsorgung anfällt, bitte den AWB anrufen:
Tel.: 07309/878-0**

E-Schrott-Sammlung Bei alten Computern und Handys immer die Speichermedien löschen!

Denken Sie daran!
Für die Löschung der Daten auf Ihrem alten PC, Laptop, Tablet, Handy oder Smartphone sind Sie selbst verantwortlich!

Wenn Sie also Altgeräte über den Wertstoffhof entsorgen, sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse dafür sorgen, alle sensiblen Daten zu löschen.

Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, Daten effektiv zu löschen. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fachhändler vor Ort.



Neu ab 2020

Abgabe von Problem- abfällen auch am **EWV** möglich!

Ab Frühjahr 2020 stehen deutlich weniger Sammelplätze für die mobile Problemabfallsammlung zur Verfügung. Deshalb können Sie an jedem zweiten Freitag im Monat Ihre Problemabfälle auch am **EWV Weißenhorn** abgeben.

Detaillierte Infos finden Sie auf den Seiten 10–11.



Sauberkeit beim Glasrecycling Honiggläser bitte ausspülen – immer!

Wir haben schon in der letzten Ausgabe darüber berichtet, dass Honiggläser nur gut gespült entsorgt werden sollten. **Es reicht nicht, bei Gläsern mit Honigresten, den Deckel drauf zu lassen!** Das Glas kann beim Reinwerfen leicht kaputt gehen. Dadurch könnten sich Bienen beim Kontakt mit den Honigresten mit dem Erreger der Amerikanischen Faulbrut infizieren. Eine hochgradig infektiöse Seuche, die ganze Bienenvölker bedroht und damit auch die Existenz von Imkerbetrieben gefährden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!





Wir sind für Sie da!
www.awb-neu-ulm.de



AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm
 Daimlerstraße 36
 89264 Weißenhorn
 Tel.: 07309/878-0
 Fax: 07309/878-1399
 E-Mail: wolfgang.metzinger@awb-neu-ulm.de
 (Abfallwirtschaftsberatung/ Öffentlichkeitsarbeit)



Alle Zahlen auf einen Blick

Die Abfallbilanz 2019



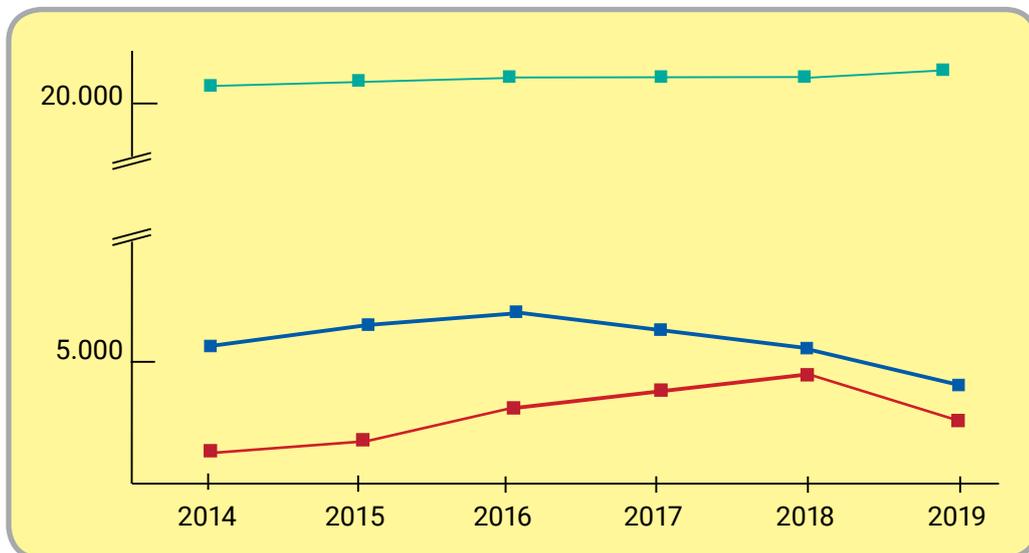
Vergleich der Hausmüll-, Sperrmüll- und Gewerbemüllmengen im Landkreis Neu-Ulm

Unter Berücksichtigung der Bevölkerungszunahme bewegen sich die Hausmüllmengen seit sechs Jahren auf nahezu gleichem Niveau (2014: 20.879 t und 2019: 21.969 t).

Nach 2015 hat sich 2019 zum ersten Mal wieder ein deutliches Minus (59 Prozent!)

beim Gewerbemüllaufkommen ergeben. Die Gewerbemüllmengen sind dabei von 4.696 t auf 2.786 t gesunken.

Beim Sperrmüll gab es das dritte Jahr in Folge weniger Anlieferungen. Die Mengen sind 2019 um weitere 15 Prozent zurückgegangen, von 5.694 t auf 4.886 t.



■ Hausmüll Landkreis Neu-Ulm ■ Sperrmüll Landkreis Neu-Ulm ■ Gewerbemüll Landkreis Neu-Ulm



	2017	2018	2019
Papier	7.230	6.852	6.573
Metallschrott	2.106	2.159	2.287
Elektroschrott	1.095	1.210	1.245
Textilien	871	889	904
Altholz	3.558	3.874	4.330
Altfett	16	18	17
Bioabfall	7.152	7.136	7.053
Grüngut	26.131	23.975	25.144
Behälterglas	3.956	3.931	4.120
Kunststoffe (StNVP*)	122	68	69
Leichtverpackungen	4.101	4.146	4.219
Wertstoffe gesamt	56.338	54.258	55.961
EW.-Zahl zum 30.06.	171.011	173.288	174.722
Wertst./EW in kg	329	313	320

* StNVP = Stoffgleiche Nichtverpackungen

Mengen in t

Wertstoffe

Die Sammelmengen haben sich die letzten Jahre bei den meisten Fraktionen auf konstant hohem Niveau eingependelt. Dieses Jahr lässt sich bei fast allen Wertstoffen (Ausnahmen: Papier und Bioabfall) ein leicht erhöhtes Sammelergebnis feststellen.

Die „gewerblichen Papiertonnen“ tragen weiterhin zu einer Reduzierung der kommunalen Wertstoffmengen bei.

Neonröhren, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Nachtspeicherheizgeräte und PV-Module zur Stromerzeugung werden durch das EAR-System erfasst, den Rest der Elektroaltgeräte vermarktet der Landkreis selbst.

Leichtverpackungen werden nur noch insgesamt mit der Erfassungsmenge angegeben. Aufgrund der Vielzahl an Systembetreibern ist eine Zuordnung der Verwertungsmengen nicht mehr möglich.

Problemabfälle

Das Angebot des AWB, zweimal jährlich kostenlos und haushaltsnah Problemabfälle über die Sammelfahrzeuge zu entsorgen, wurde auch 2019 gewohnt gut angenommen (je Standplatz kamen zwischen 5 und 49 Bürger).

An verschiedenen Standorten in nahezu allen Teilorten der kreisangehörigen Gemeinden wurden im Frühjahr und im Herbst 2019 Problemabfälle haushaltsnah erfasst und gesammelt.

Bei fast allen Fraktionen ist 2019 ein leichter Rückgang der Sammelmengen zu verzeichnen. Trotzdem gibt es aufgrund der deutlich höheren Ergebnisse bei Farben/Lacken und Trockenbatterien eine Steigerung der Gesamtmenge um ca. 6 Prozent.

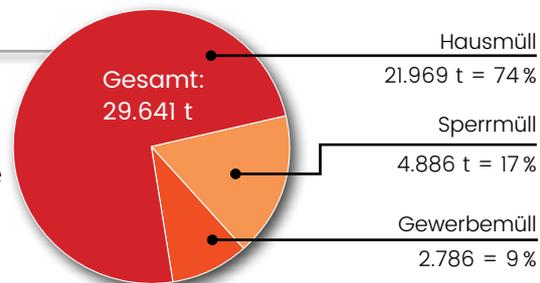
	2017	2018	2019
Altmedikamente	0,64	0,60	0,45
Autobatterien	4,85	4,63	4,25
Dispersionsfarben	27,39	28,71	28,00
Farben/Lacke/Spraydosen	24,89	21,88	24,13
Laugen/Waschmittel	0,39	2,95	2,61
Lösemittel	5,08	4,98	4,16
Pflanzenschutzmittel/Pestizide	2,04	1,77	1,88
Säuren	0,51	0,47	0,55
Trockenbatterien	28,76	26,35	31,45
Sonstiges	0,25	0,35	0,42
Summe	94,81	92,69	97,91

Mengen in t



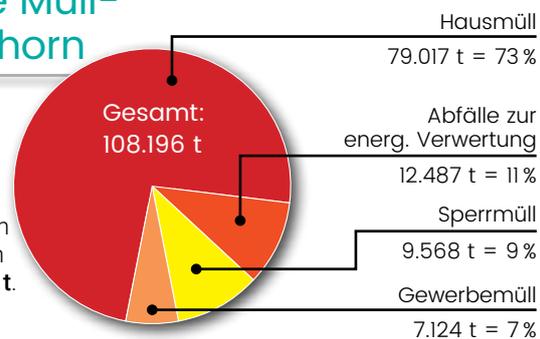
Restmüll aus dem Landkreis Neu-Ulm

Die Hausmüllmenge blieb im Jahr 2019 nahezu unverändert (2018: 21.650 t). Die Gesamtmenge ist mit einem Minus von **2.400 t** deutlich gesunken. Dies liegt in erster Linie an den niedrigen Gewerbemüllmengen sowie an den weiter zurückgehenden Sperrmüllmengen.



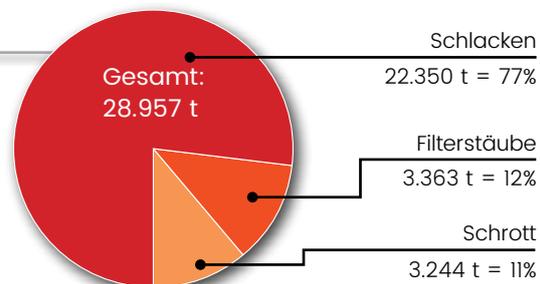
Thermisch zu behandelnde Müllmengen im MKW Weißenhorn

Gegenüber 2018 gab es im Jahr 2019 wieder eine leichte Steigerung bei der Gesamtmenge (2018: 106.974 t). Das sind im Vergleich zum Vorjahr **1.222 t** mehr. Den größten Anteil an der Gesamtmüllmenge haben die kommunalen Abfälle des Landkreises Neu-Ulm und der Partnerkommunen mit insgesamt **95.709 t**.



Reststoffe nach der thermischen Behandlung

3.244 t Metallschrott wurden über den Schrotthandel einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Schlacken und Filterstäube wurden bergtechnisch im Salzstock Heilbronn als Versatzmaterial verwertet.



Asbest und Bauschutt

Im Jahr 2019 wurden über die Bauschuttdeponien Donaustetten, Binsberg und Burgau **530 t** asbesthaltige Abfälle gesammelt. Außerdem kamen **405 t** Bauschutt über die Bauschuttentsorgung des Landkreises Neu-Ulm zusammen.



Die aktuellen DEKRA-Messwerte des MüllHeizKraftWerks

Die Luft ist rein!

Wie jedes Jahr ließ sich das MHKW Weißenhorn wieder auf „Feuer und Rauchgas“ prüfen. Die DEKRA Umwelt GmbH erstellte als unabhängige und objektive Kontrollinstanz für das Jahr 2019 den Emissionsprüfungsbericht und kontrollierte damit die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der 17. BImSchV (Bundes-Immissionsschutz-Verordnung).

Der AWB muss diese Ergebnisse lt. §23 der 17. BImSchV veröffentlichen. Und auch in diesem Jahr sind wir stolz auf die Effizienz unserer modernen fünfstufigen Rauchgasreinigung im MHKW Weißenhorn. Alle Grenzwerte werden unterschritten, zum Teil um ein Vielfaches. Die aktuellen Zahlen betreffen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019.

Geprüft wurden die beiden Ofenlinien des **MHKW** in Weißenhorn mit einer jeweiligen Durchsatzleistung von max. 7,5 t/h. Die Vorgaben für die optimalen Verbrennungsbedingungen sind exakt definiert: Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungszuführung muss 850° C betragen, bei einer Verweilzeit von 0,6 Sekunden.

Die geforderten Bedingungen wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

Wenn Sie Fragen haben!

Ihr Ansprechpartner: Herr Matthias Ziegler
MHKW-Betriebsleiter

Tel: 07309/878-1206



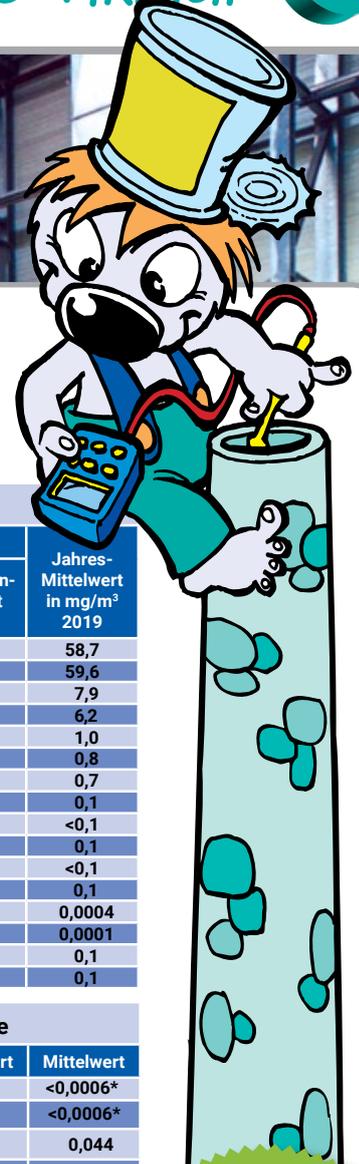
Kontinuierlich gemessene Emissionswerte

Schadstoff	Ofenlinie	Grenzwerte		Jahres-Mittelwert in mg/m³ 2019
		Tages-Mittelwert in mg/m³	Halbstunden-Mittelwert in mg/m³	
NO ₂	1	200	400	58,7
	2	200	400	59,6
CO	1	50	100	7,9
	2	50	100	6,2
SO ₂	1	25	50	1,0
	2	25	50	0,8
HCL	1	10	20	0,7
	2	10	20	0,1
Staub	1	10	20	<0,1
	2	10	20	0,1
C-gesamt	1	10	20	<0,1
	2	10	20	0,1
Hg	1	0,03	0,05	0,0004
	2	0,03	0,05	0,0001
NH ₃	1	mg/m³	10	0,1
	2	mg/m³	10	0,1

Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte

Schadstoff	Ofenlinie	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Summe Cd, Tl und Verb.	1	mg/m³	0,05	<0,0006*
	2	mg/m³	0,05	<0,0006*
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn und Verb.	1	mg/m³	0,5	0,044
	2	mg/m³	0,5	0,028
Summe As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr	1	mg/m³	0,05	<0,002*
	2	mg/m³	0,05	0,002
Dioxine und Furane (ng I-TE/cbm)	1	ng/m³	0,1	<0,002*
	2	ng/m³	0,1	<0,001*
HF	1	mg/m³	0,5	0,02
	2	mg/m³	0,5	<0,01*

* inkl. 1/2 Nachweisgrenze



Aktuell im Internet!
Die monatlichen Emissionsmittelwerte unter:
www.awb-neu-ulm.de

Bewertung der Emissionssituation

Nach dem Anfahren der Kessellinie 1 wurden erhöhte Quecksilberwerte (Hg) gemessen. Nachdem Versuche, die Quecksilberwerte durch erhöhte Eindüsung von Quecksilber absorbierenden Stoffen zu senken, keinen Erfolg brachten, wurde eine Kreuzmessung mit der Kessellinie 2 durchgeführt. Das Ergebnis war überraschend. Die Messung von Kessellinie 2 zeigte keine Quecksilberwerte bei Kessellinie 1. Nach Zurückwechseln der Entnahmesonden registrierte die Messung von Kessellinie 1 auch keine erhöhten Quecksilberwerte mehr. Mit ziemlicher Sicherheit kamen die erhöhten Quecksilberwerte durch

Anhaftungen an der Messgasentnahmesonde der Kessellinie 1 zustande. Dabei wurden 2 Tagesgrenzwerte (TGW) und 19 Halbstundenmittelwerte (HMW) verletzt. Beim Anfahren der Kessellinie 1 kam es auch zu erhöhten CO-Emissionen. Dabei wurde auch ein TGW leicht überschritten. Außerdem kam es bei SO₂ und Staub zu leichten Überschreitungen der HMW.

Insgesamt betrachtet bedeutet dies, dass es in < 0,1 % der Jahresbetriebszeit zu Überschreitungen der HMW bei den kontinuierlich gemessenen Parametern kam.

Die Anzahl der Überschreitungen war aufgrund der CO- und Hg-Überschreitungen im Anfahrbetrieb der Kessellinie 1 ca. ein Drittel höher als im Vorjahr.

Ursachen der HMW-Überschreitungen:

- 2,5 % wurden durch Programmier- und Wartungsarbeiten verursacht.
- 5 % traten im Normalbetrieb der Anlage auf.
- 80 % traten kurz nach dem Anfahren der Anlage auf.
- 12,5 % wurden durch kleinere Anlagenstörungen verursacht (GWF – Abreinigung funktionierte zeitweise nicht optimal).

Prüfung der Messeinrichtungen

Die jährlichen Funktionsprüfungen, Kalibrierungen und Validierungen der automatischen Emissionsmeseinrichtungen wurden von der DEKRA Automobil GmbH, München vom 13.05.2019 bis 16.05.2019 erfolgreich durchgeführt.





Deutsche Umwelthilfe, Mobile Box & AWB Alte Handys sammeln für die Umwelt

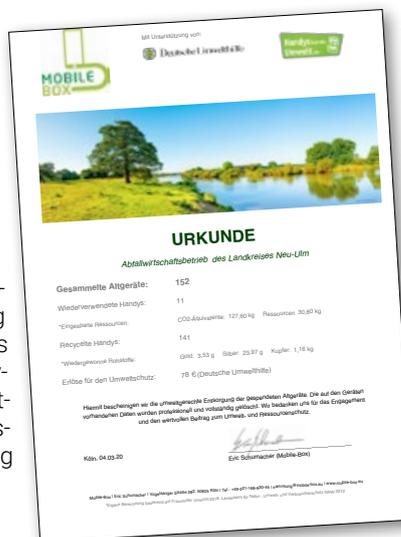
Besitzen Sie auch ein altes Mobiltelefon, das niemand mehr haben will? Bis zu 124 Millionen ungenutzte Geräte werden in Deutschlands Schubladen vermutet. Jedes einzelne gesammelte Altgerät hilft, wertvolle Ressourcen wiederzugewinnen.

Umwelt schützen ist so einfach!

Auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis Neu-Ulm und im EWW Weißenhorn können Sie Ihre alten Mobiltelefone abgeben. Der AWB kümmert sich dann darum, dass die Altgeräte einer sorgfältigen Verwertung zugeführt werden. Zertifizierter Partner ist dabei Mobile-Box, ein 2012 in Köln gegründetes und behördlich angezeigtes Rücknahmesystem für gebrauchte Mobiltelefone.

Alle Daten eingesandter Mobiltelefone werden professionell gelöscht, bevor die Geräte für eine weitere Nutzung aufbereitet oder hochwertig recycelt werden. Für jedes wiederaufbereitete Altgerät fließen 2 Euro, für jedes recycelte Altgerät 40 Cent in Umweltschutzprojekte der Deutschen Umwelthilfe. Jedes gesammelte Mobiltelefon leistet damit nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen, sondern auch zum Naturschutz.

Die jeweiligen Sammelergebnisse werden in einer Urkunde sorgfältig dokumentiert.



Gute Idee! Organisieren Sie doch selber eine Handysammlung

Lust auf eine gute Tat? Sammeln Sie alte Mobiltelefone in Vereinen, Schulen oder am Arbeitsplatz. Hierfür stellt Ihnen die Mobile-Box Sammelboxen zur Verfügung und übernimmt die Logistik.

Alle Informationen zur Handysammlung finden Sie hier:
www.handysfuerdieumwelt.de



Die Wertstoff- quelle!

Man rechnet mit ca. 24 Millionen Smartphones, die allein in Deutschland jährlich über die Ladentheke gehen. Nutzungsdauer? Im Schnitt nur zwei bis drei Jahre. Wenn man einen Blick auf die „Innereien“ eines Smartphones wirft, wird schnell klar, wie wichtig hier effektives Recycling ist.

Für ca. 24 Millionen Geräte werden 720 Kilogramm Gold, 264 Kilogramm Palladium, 7.320 Kilogramm Silber, 396 Tonnen Kupfer und 1.531 Tonnen Kunststoffe verwendet. Wertvolle Rohstoffe, die man nicht verschwenden darf. Denn allein für die Gewinnung von einem Kilogramm Gold muss ein 1000-faches an Gesteinen abgebaut werden.

Foto: Sammelkiste für alte Mobiltelefone beim EWW in Weißenhorn





Wohin mit ausgedienten Akkus von E-Bikes?

- Rückgabe bei Ihrem
Fahrradhändler
- Abgabe bei folgenden Entsorgern:
 - Knüttel in Vöhringen
 - Götz in Neu-Ulm oder Weißenhorn
 - ARS-tec in Neu-Ulm

Gewusst wie!

Der richtige Umgang mit Akkus und Batterien

Das Wichtigste zuerst: Akkus und Batterien haben in der Restmülltonne nichts verloren! Sie als Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Akkus und Batterien in den jeweils passenden Sammelbehältern landen. Sie finden diese Sammelbehälter sowohl im Handel als auch auf den Wertstoffhöfen und im Entsorgungs- und Wertstoffzentrum in Weißenhorn (EWW).

Batterien und Akkus liefern Strom für mobile Anwendungen. Unabhängig von den richtigen Entsorgungswegen gibt es ein paar grundsätzliche Überlegungen, die auch Sie anstellen sollten: Nicht wiederaufladbare Batterien versorgen ihre mobilen Geräte auf sehr ineffiziente Art und Weise. Denn Batterien benötigen bereits zu ihrer Herstellung 40- bis 500-mal mehr Energie, als sie bei der Nutzung später zur Verfügung stellen. Auch was die Kosten angeht, präsentiert sich die „klassische“ Batterie in einem ungünstigen Licht: Elektrische Energie z.B. aus AA-Batterien ist mindestens 300-mal teurer als Energie aus der Steckdose

Darauf sollten Sie achten:

- Vermeiden Sie, wenn möglich, Batterien: Kaufen Sie netzbetriebene oder batteriefreie Geräte.
- Verwenden Sie Akkus statt Batterien.
- Kaufen Sie Batterien und Akkus ohne giftige Schwermetalle.
- Verlängern Sie die Lebensdauer von Akkus durch „richtige“ Behandlung.
- Entsorgen Sie Altbatterien und Altkakus sachgerecht über Sammelboxen im Handel oder auf Ihrem Wertstoffhof.

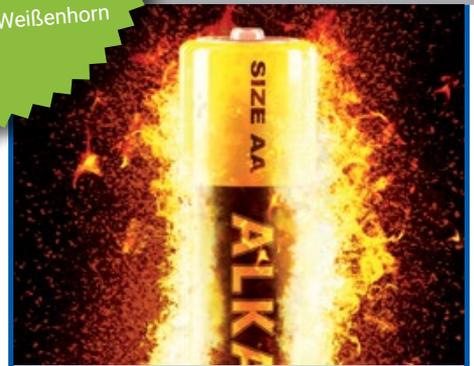
Denken Sie daran, Batterien und Akkus aus den Altgeräten zu entfernen

Wenn Sie Altgeräte entsorgen wollen, vergessen Sie bitte nicht, Batterien und Akkus **vorher** zu entfernen, wenn dies bauartbedingt möglich ist.

Wichtig: Bei vielen Smartphones und Notebooks sind die Akkus mittlerweile fest verbaut. Es ist natürlich nicht notwendig, Akkus mit Gewalt aus dem Gerät herauszubringen. **Informieren Sie aber bitte die Mitarbeiter am Wertstoffhof, wenn dies der Fall sein sollte!**



Quelle: Umweltbundesamt



Brandgefährlich!

Lithiumhaltige Batterien und Akkus sind „kleine Hochleistungs-Kraftwerke“. Bei unsachgemäßer Verwendung können sie „brandgefährlich“ werden. Damit Sie keine unliebsamen Überraschungen erleben, achten Sie auf den richtigen Umgang während der Nutzungsphase sowie beim Entsorgen.

- Schützen Sie Batterien und Akkus gegen mechanische Einflüsse wie Stöße, Schläge oder Herunterfallen.
- Nehmen Sie beschädigte oder verformte lithiumhaltige Batterien und Akkus aus dem Gerät. Bringen Sie diese umgehend zu einer der vielen Sammelstellen. Idealerweise kleben Sie die Pole von Akkus und Batterien vorher ab.
- Lagern und laden Sie Akkus ...
 - ... nicht im Außenbereich
 - ... nicht in feuchten Räumen
 - ... nicht an Orten, an denen sehr hohe Temperaturen auftreten können (z.B. im Gartenhaus oder hinter der Windschutzscheibe im Auto).

Übrigens:

Achten Sie darauf, Ihr E-Bike besser im Schatten als in der prallen Sonne zu parken! Das dient nicht nur der Sicherheit, sondern verlängert auch die Lebenszeit Ihres Akkus.



WICHTIG!

Lassen Sie Ihre Problemabfälle bitte niemals unbeaufsichtigt stehen – auch nicht vor dem Wertstoffhof oder dem Problemabfall-Sammelfahrzeug! Übergeben Sie ihn immer persönlich unseren Mitarbeitern. Schütten Sie Problemabfälle bitte nicht zusammen, sondern bringen Sie die Abfälle immer in der ursprünglichen Verpackung mit.

Folgende Problemabfälle werden angenommen:

- Säuren
- Laugen
- Salze
- Pflanzenschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Altmedikamente (ohne Kartonverpackungen)
- Farben- und Lackreste (flüssig)
- Altbatterien, Autobatterien
- Holzschutzmittel
- Imprägniermittel
- Lösungsmittel (z.B. Verdüner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel)
- Chemische Putz- und Reinigungsmittel
- Spraydosen mit Inhalt
- Quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer)
- Unbekannte Chemikalien

Altöl und Feuerlöcher können nur gegen Bezahlung (mit Quittung!) abgegeben werden!

Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter am Sammelfahrzeug oder beim EWW an.



Damit der Hausmüll nicht mit schadstoffintensiven Problemabfällen belastet wird, sind unsere Sammelfahrzeuge im Landkreis Neu-Ulm für Sie unterwegs.

Machen Sie mit!

Nutzen Sie den AWB-Service und helfen Sie so mit, die Umwelt sauber zu halten.
Vielen Dank!

Sammlung von Problemabfällen Das ändert sich!

Ab Frühjahr 2020 werden die Sammelplätze für Problemabfall reduziert, weil viele bisherige Standplätze wegen Umbaumaßnahmen oder auch wegen der neuen Bebauung nicht mehr angefahren werden dürfen. Dazu kommt, dass zu Kindergärten und Schulen ein gewisser Abstand eingehalten werden muss, der oft nicht gewährleistet ist. Eine Übersicht zu allen Sammelplätzen haben wir Ihnen zusammengestellt.

NEU!

Gebinde und Behälter werden jetzt auch bis 60 Kilogramm oder 60 Liter angenommen
(Statt wir bisher nur 30 Kilogramm/Liter)

Sie haben mehr als 60 Kilogramm/Liter Problemabfälle zu entsorgen?

Dann rufen Sie bitte direkt den AWB an:
Tel.: 07309/878-0



NEU!

Zusätzliche Abgabemöglichkeit im EWW (direkt neben dem MHKW)

Jeden zweiten Freitag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr



Sammeltermine für Problemabfälle **Frühjahr 2020**

Samstag, 09. Mai 2020

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr
Standplatz Steubenstraße
„Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wendeplatte bei der kath. Kirche,
Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißenhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr
Parkplatz der Grundschule,
Reichenbacher Straße

Samstag, 16. Mai 2020

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr
Beim Wertstoffhof, Weiherstraße
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr
Parkplatz beim Rathaus, Hauptstraße
- **Osterberg**, 15.30 – 16.00 Uhr
Wertstoffhof

Samstag, 23. Mai 2020

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr
Parkplatz Roththalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12.15 Uhr
Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr
Neben Feuerwehrgerätehaus,
Weißenhorn Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr
Parkplatz Rathausplatz

Samstag, 30. Mai 2020

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:00 Uhr
Raiffeisenlager
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr
Parkplatz bei der Schule, Schulstraße
- **Unterelchingen**, 11:15 – 12:15 Uhr
Parkplatz der KSV-Halle

Samstag, 30. Mai 2020

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr
Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus
in der Göttingerstraße
- **Thalfigen**, 14:15 – 15:15 Uhr
Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

Samstag, 13. Juni 2020

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr
Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr
Neuer Wertstoffhof
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr
Parkplatz Seehalle

Samstag, 20. Juni 2020

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr
Wielandparkplatz (zwischen Marien-
und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr
Parkplatz Webereigelände,
Zufahrt über Illerstraße

Bitte beachten!
Reduzierte Sammel-
plätze ab 2020

Sammeltermine für Problemabfälle **Herbst 2020**

Samstag, 10. Oktober 2020

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr
Standplatz Steubenstraße
„Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wendeplatte bei der kath. Kirche,
Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißenhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr
Parkplatz der Grundschule,
Reichenbacher Straße

Samstag, 17. Oktober 2020

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr
Beim Wertstoffhof, Weiherstraße
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr
Parkplatz beim Rathaus, Hauptstraße
- **Osterberg**, 15.30 – 16.00 Uhr
Wertstoffhof

Samstag, 24. Oktober 2020

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr
Parkplatz Roththalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12.15 Uhr
Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr
Neben Feuerwehrgerätehaus,
Weißenhorn Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr
Parkplatz Rathausplatz

Samstag, 31. Oktober 2020

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:00 Uhr
Raiffeisenlager
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr
Parkplatz bei der Schule, Schulstraße
- **Unterelchingen**, 11:15 – 12:15 Uhr
Parkplatz der KSV-Halle

Samstag, 31. Oktober 2020

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr
Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus
in der Göttingerstraße
- **Thalfigen**, 14:15 – 15:15 Uhr
Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

Samstag, 14. November 2020

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr
Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr
Neuer Wertstoffhof
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr
Parkplatz Seehalle

Samstag, 21. November 2020

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr
Wielandparkplatz (zwischen Marien-
und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr
Parkplatz Webereigelände,
Zufahrt über Illerstraße



Abfall vermeiden ist aktiver Umweltschutz!

Abfälle verwerten ist gut ...

Abfallvermeidung ist BESSER!

Wir Deutschen gelten als Weltmeister im Sammeln und Verwerten von Abfällen. Das ist gut. Aber die Statistik bestätigt uns Jahr für Jahr höhere Abfallmengen. Abfallvermeidung ist besser! Abfallvermeidung ist das vorrangige Ziel einer umweltbewussten Abfallwirtschaft. Dafür brauchen wir Ihre aktive Unterstützung.

Wir brauchen ein Umdenken.

Vielleicht wird die Corona-Krise auch in diesem Bereich nachhaltige Spuren hinterlassen. Öffentliches Leben kommt über weite Strecken zum Stillstand, viele von uns arbeiten von Zuhause aus, lange Arbeitswege entfallen. Wir haben plötzlich ... Zeit!

Eigentlich viel zuviel Zeit, die man nur in seinem häuslichen Umfeld verbringen kann. Aber bevor Ihnen das auf die Nerven geht, nutzen Sie diese Zeit doch auch zum Umdenken. Denn Abfall vermeiden ist nicht

immer einfach. Welche brauchbaren Alternativen stehen überhaupt zur Verfügung? Vieles ist eine Frage der Organisation. Und die gute alte Ausrede, man hätte keine Zeit, sich auch noch darum zu kümmern, greift gerade nicht.

Das ist doch eine gute Chance, sich einmal mit diesem komplexen Thema Abfallvermeidung auseinander zu setzen. Dafür haben wir jetzt Zeit! Das sollten wir nutzen.

Die 7 wichtigsten Tipps zur Abfallvermeidung

- 1 Nie wieder Einmaltüten**
Nur noch mit Mehrwegbeutel, Rucksack oder Korb zum Einkaufen gehen.
- 2 Für unterwegs: Freizeit & Ausflug**
Brot Dosen, wiederbefüllbare Flaschen und Becher nutzen.
- 3 Einkaufen ohne Verpackungsmüll**
Der Wochenmarkt oder Unverpackt-Läden sind eine gute Alternative zum Supermarkt.
- 4 Keine Lebensmittel verschwenden**
Gut geplantes Einkaufen und Resteverwertung sind Trumpf.
- 5 Leitungswasser trinken**
Leitungswasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel.
Und noch ein Tipp: Mit geschmackgebenden Zusätzen können Sie so auch klassische Softdrinks ersetzen.
- 6 Einzelhändler in der Nachbarschaft besuchen**
Vermeiden Sie wenn möglich, Produkte im Online-Handel zu bestellen. Das spart Verpackung und Transportemissionen.
- 7 Reparieren statt Wegwerfen**
Deshalb beim Einkauf langlebige und vor allem reparaturfähige Qualitätsprodukte bevorzugen.

Das darf doch nicht wahr sein!

Wie oft müssen wir noch an Ihre Einsicht appellieren?

Vermüllte Containerstandplätze sind nach wie vor ein großes Problem im Landkreis Neu-Ulm. Es ist doch nicht so schwer für saubere Standplätze zu sorgen.

Containerstandplatz voll?

Auch wenn Sie sich über nicht geleerte Container ärgern (was immer mal vorkommen kann), bitte nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit.

Der nächste Containerstandplatz/Wertstoffhof ist meist nicht weit weg.

Sperrige Kartons zerkleinern

Zerkleinern Sie größere Kartons, anstatt sie einfach nur in den Container zu stopfen. Damit verbrauchen Sie unnötig viel Platz. Der Nächste, der den Container nutzen will, wird es Ihnen danken.

Anstand und Sinn für das Gemeinwohl

Diese beiden Tugenden sind in den letzten Jahren ein wenig aus der Mode gekommen. Helfen Sie mit, dass wir uns alle in Zukunft wieder über saubere Containerstandplätze freuen können.

